

htr.ch

Sesselrücken

Neuer CEO bei der Deutschen Hospitality

Der Aufsichtsrat der Steigenberger Hotels AG hat Marcus Bernhardt als CEO der Steigenberger Hotels AG/Deutschen Hospitality berufen.



Marcus Bernhardt übernimmt das Präsidium der Deutschen Hospitality.

Bild: Claire-Lise Havet

Marcus Bernhardt übernimmt seine neue Funktion per 1. November 2020.

Marcus Bernhardt kommt von der Europcar Mobility Group, wo er als Group Chief Commercial Officer von 2013 bis 2016 unter anderem die Bereiche Global Sales, E-Commerce, Revenue Capacity Management, B2B- und B2C-Sales, Partnerships und Global Franchise sowie die Kundenbetreuung und das Qualitätsmanagement verantwortet. Nach dem erfolgreichen Börsengang der Gesellschaft im Jahr 2015 wurde er 2017 zum Managing Director für das internationale Geschäft berufen, wo er die Expansion via Franchise und Allianzen massgeblich beeinflusste. Der Hotelbranche ist der gebürtige Schweizer seit vielen Jahren durch verschiedene Führungspositionen verbunden. Für die Steigenberger Hotels AG war Marcus Bernhardt bereits von 2004 bis 2010 als Executive Vice President Steigenberger Hotels & Resorts und als Group Chief Commercial Officer tätig.

Nach seinem Abschluss an der Hotelfachschule Luzern und dem Studium in Lausanne, Fontainebleau und Zürich startete Marcus Bernhardt seine Karriere bei Carlson Rezidor Hotel Group, der heutigen Radisson Hotel Group. Nach Stationen unter anderem als Direktor des Radisson SAS Brüssel sowie als COO und als Vice President bei Rezidor wechselte er im Jahr 2004 in der Position Executive Vice President Steigenberger Hotels & Resorts zur Steigenberger Hotels AG.

Im Jahr 2010 folgte Bernhardt dem Ruf der staatlichen Fluggesellschaft Gulf Air, wo er als Executive Vice President und Chief Service Officer die Geschäfte des Unternehmens aus Bahrain mitverantwortete. Bis zu seinem Wechsel zur Europcar Mobility Group war er als Vorstandsmitglied auch für die Gulf Hotel Group zuständig. Seit vielen Jahren ist Marcus Bernhardt im Advisory Board sowohl des World Tourism Forum Lucerne als auch der Lausanne Hospitality Consulting SA/EHL Group. Auch die Regierung des Kantons Graubünden hat ihn als Mitglied des Beirats des Tourismusverbandes berufen.

«Kaum eine andere europäische Hotelgruppe besitzt ein solches Potenzial, das zeitgleich mit so viel Tradition und Innovation verbunden ist, wie die Deutsche Hospitality», so Marcus Bernhardt. «Ich freue mich darauf, dieses Potenzial gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiter konsequent auszubauen und in der Entwicklung der Deutschen Hospitality gemeinsam das nächste Kapitel aufzuschlagen.»

«Marcus Bernhardt vereint alle Anforderungen, die wir brauchen, um die Präsenz der Deutschen Hospitality in Deutschland, in Europa und an strategischen Orten weltweit in den kommenden Jahren massiv auszubauen», so André Witschi, Aufsichtsratsvorsitzender der Steigenberger Hotels AG. «Die Kombination aus internationaler Vernetzung, exzellenter Branchenkenntnis und langjähriger Top-Management-Erfahrung in drei Industrien macht Marcus Bernhardt zur idealen Besetzung für die Position des CEO.»

Neuer CFO

Ebenfalls ab 1. November übernimmt Ulrich Johannwille als CFO und Arbeitsdirektor seine Funktion. Er ist seit 2006 in führenden Positionen bei der Condor Flugdienst GmbH tätig, davon mehr als zehn Jahre als Chief Financial Officer der Airline, deren Controlling er von 2006 bis 2009 leitete. Von 2013 bis 2019 verantwortete er zusätzlich als Finance Director die Finanzbereiche der vier internationalen Thomas Cook Group Airlines. Vor seiner Tätigkeit bei Condor war Ulrich Johannwille sechs Jahre als Unternehmensberater bei McKinsey & Company tätig, zuletzt als Associate Principal.

Johannwille und Bernhardt übernehmen ihre neue Funktionen von Matthias Heck, der das Unternehmen vom 30. September 2020 kommissarisch als CEO und CFO bis Ende Oktober führen wird. Nach 15 Jahren bei «Steigerberger» tritt er anschliessend in Ruhestand. Thomas Willms, der momentan als CEO die Deutsche Hospitality repräsentiert, bat den Aufsichtsrat um Auflösung seines Vertrages per Ende September 2020. (htr)

Publiziert am Montag, 07. September 2020